

Danke an alle, die uns Beiträge für die Rubrik „Tourenberichte DAV Sektion Neustadt“ zur Verfügung stellen! Diese Berichte werden ungekürzt veröffentlicht und nicht redaktionell überarbeitet.



DAV Grundkurs Alpin - Juni 2025

Felice Ebert

Der mehrtägige DAV Grundkurs Alpin war für uns alle eine unvergessliche Erfahrung bei der wir viel gelernt, neue Freundschaften geschlossen und unsere Grenzen erweitert haben. Besonders beeindruckend waren die verschiedenen Touren, die uns durch abwechslungsreiches alpines Gelände geführt haben. Bereits der Aufstieg von Mittelberg im Kleinwalsertal zur Fiderepasshütte war ein kleiner Vorgeschmack auf die kommenden Tage: abwechslungsreich, schweißtreibend und doch klasse!

Wir starteten die drei Tage auf der Hütte immer mit einem frühen Bergsteiger-Frühstück - Birchermüsli, Brot, Käse & Wurst, Kaffee & Tee.

Die erste Tour am ersten Tag führte uns von der Fiderepasshütte bis zur Oberstdorfer Hammerspitze. Zuvor haben wir uns am unteren Rand des Berges „warm geknotet“ und alpines Klettern geübt.

Im Anschluss startete unsere Wanderung bei der wir u.a. den gelernten Degengriff direkt bei einer steilen Passage anwenden konnten. Der Aufstieg war anspruchsvoll, aber wir haben uns gegenseitig unterstützt und motiviert. Am Gipfelkreuz angekommen, konnten wir trotz Regen und etwas ungemütlichem Wetter, stolz auf uns und das umliegende Panorama blicken.

Der Abstieg mit eigenem Abseilen war eine spannende Erfahrung, bei der jeder von uns Sicherheit und Vertrauen in die eigene Technik gewinnen konnte. Besonders schön war, dass wir als 12er Gruppe so gut zusammengehalten haben – jeder hat auf den anderen geachtet und geholfen. Das Gemeinschaftsgefühl hat den Tag zu etwas Besonderem gemacht.

Der zweite Tag war geprägt von intensiven Trainings im Zirkel mit unseren drei Trainern. Matthias zeigte uns den richtigen Stand, Seilschafts- und Ablass-Techniken, inklusive Standbau am Hang mit Kletterpartien. Markus brachte uns das Hochprusiken an der Wand bei, was viel Kraft und Ausdauer erforderte. Dirk lehrte uns das Bauen von T-Ankern im Schnee sowie das Hochsichern und den Standplatzbau im Schnee.



Nach den praktischen Übungen folgte das Highlight: das Schneerutschen mit verschiedenen Abrutsch-Varianten. Das machte einen Heidenspaß und festigte auch unser Gefühl für rutschige Schneefeldpassagen und einen sicheren Umgang, falls man doch mal abrutschen würde bei einer Überquerung.

Der dritte Tag und damit die dritte Etappe führte uns auf den Mindelheimer Klettersteig, eine alpine Bergtour, die uns mit einer unglaublich tollen Aussicht auf die Gipfelgrate der drei Schafalpenköpfe begeisterte. Der Klettersteig war spannend und fordernd und die lange Wanderung zurück haben wir in kleinen Teams gut gemeistert. Für eine Stärkung vor der Wanderung sorgte die Mindelheimer Hütte, die auf dem Rückweg zwischen Klettersteig und Wanderweg lag, mit einer kräftigen Fädle-Suppe.

Nach etwa drei Stunden Wanderung zurück zur Fiderepasshütte genossen wir (wie jeden Abend) ein leckeres Drei-Gänge-Menü, zubereitet von dem Hüttenkoch Dominik. Der Höhepunkt waren am letzten Abend zwei riesige Pfannen mit Kaiserschmarrn und Apfelmus!

Wie jeden Abend haben wir dann noch gemeinsam gespielt, ein Glas Wein oder eine Hollerschorle zusammen getrunken und den Tag ausklingen lassen.

Das Matratzenlager im ehemaligen Winterquartier war einfach, aber sehr gemütlich – typisch für eine Hütte. Trotz des engen Raums haben wir alle Rücksicht aufeinander genommen und für jeden von uns eine kleine Ablagefläche für all das Material gefunden.

Zusammenfassend vermittelte uns der Kurs grundlegendes Wissen fürs Bergsteigen, wie Material- und Knotenkunde, die Anwendung des Klettersteigsets sowie Anseil- und Sicherungstechniken.

Insgesamt war es eine tolle Erfahrung, die uns nicht nur fachlich, sondern auch persönlich bereichert hat. Ich kann den Kurs jedem empfehlen, der Lust auf Bergsteigen hat und die Grundtechniken dafür lernen möchte. Für uns war es eine unvergessliche Ausbildung!